

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordneter Stefan Wirtz (AfD)

Ergebnis der DNA-Analyse im Fall der getöteten Heidschnucken in Bützfleth

Anfrage des Abgeordneten Stefan Wirtz (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 21.02.2019

Dem *Stader Tageblatt* vom 19.02.2019 ist zu entnehmen, dass das Ergebnis der DNA-Analyse im Fall von getöteten Heidschnucken in Bützfleth bei Stade noch nicht öffentlich ist. So liege das Ergebnis des Tests zwar seit vier Wochen vor, die amtliche Feststellung, ob es sich um einen Wolfsriss handele oder nicht, sei jedoch noch nicht erfolgt.

1. Wie viele Heidschnucken wurden in Bützfleth gerissen?
2. Liegt der Landesregierung das Ergebnis des DNA-Tests vor? Wenn ja, warum wird dieses nicht veröffentlicht?
3. Hat die DNA-Analyse ergeben, dass die Heidschnucken von einem Wolf gerissen wurden, oder welche andere Tierart konnte als für den Riss verantwortlich identifiziert werden?

(Verteilt am 25.02.2019)